

Nr. 779/61

Postverlagsort Grafenwöhr

01. September 2016

Sommernachtstraum am Schönberg

66. Festival junger Künstler Bayreuth präsentiert Knabenchor „Mukachevo“ auf der Naturbühne am Schönberg



Foto: Matthias Kimpel

In der aktuellen Besetzung singen Jungen im Alter von sieben bis 17 Jahren. Gegründet wurde der Knabenchor „Mukachevo“ bereits 1983. Über die Jahre hat der Chor zahlreiche Preise erhalten; darunter das Prädikat „Beispielhaft“ des ukrainischen Kultusministeriums und das Goldene Diplom beim Knabenchor-Wettbewerb in Ungarn. Das Repertoire des Chores, der bereits in 18 europäischen Ländern aufgetreten ist, umfasst ukrainische Werke von Vedel, Lysenko und Strezenko, europäische Klassik von Bach, Pergolesi, Schubert und Brahms sowie ukrainische Volkslieder.

Sommernachtstraum am Schönberg



Foto: Renate Gradl



Foto: Matthias Kimpel

Händels Stück „Dank sei dir Herr“ konnte treffender nicht sein. Dank für eine wunderbare Musik vom ukrainischen Knabenchor „Mukachevo“, Dank für die prächtige Kulisse auf der Naturbühne am Schönberg bei bestem Sommerwetter.

Mit Händels Komposition begrüßte der 36-köpfige Knabenchor unter der Leitung von Wolodymyr Wolontyr musikalisch das Publikum. Mit Worten machte dies Bürgermeister Edgar Knobloch. Er meinte: „Gesang ist der musikalische Gebrauch der menschlichen Stimme, also Musik. Und das ist eine Sprache, die jeder versteht!“ Das Stadtoberhaupt freute sich, dass Grafenwöhr wieder

als Veranstaltungsort für das 66. Festival junger Künstler Bayreuth ausgewählt wurde. Hier wird von Nachwuchskünstlern aus der ganzen Welt gesungen und gespielt, die von einem internationalen Publikum geliebt werden.

Es waren nicht nur die Grafenwöhrer, die der Bürgermeister begrüßte, sondern auch Garnisonskommandeur Colonel Lance Varney, Command Sergeant Major „Clark“ William Lindner (Stabschef 7ATC) und Command Sergeant Major Robert Todd mit ihren Frauen. Grußworte gingen auch an Heimatvereinsvorsitzenden Willi Buchfelder und den neuen Kommandanten der Deutschen

Militärischen Vertretung (DMV) Oberstleutnant Florian Rommel. Sein ganz besonderer Willkommensgruß ging an Stadtrat Josef Neubauer, der mit Knobloch gewettet hatte, dass es zum Konzert kein gutes Wetter gibt...

Danach war jedoch die Musik Trumpf. Neben dem Gloria Sanctus Benedictus, Ave Maria, Kyrie und Ave Verum, sangen die Nachwuchskünstler mit ihren glasklaren Stimmen einige ukrainische Werke sowie auch zwei Gospels in englischer Sprache. Aber nicht nur die Musik verzauberte das Publikum. Auch das Verneigen vor den Zuhörern hatte einen gewissen Charme.

Text: Renate Gradl

Mit genossenschaftlicher Beratung heute und morgen finanziell abgesichert.

„Trotz Multikanalstrategie und technikaffineren Kunden verspüren wir bei wichtigen Geldentscheidungen, dass der Kunde ein persönliches Gespräch mit seinem Berater bevorzugt“, sagt Herbert Meier, Vorstandssprecher der Bank.

Genossenschaftliche Beratung steht im Privat- und Firmenkundengeschäft für eine ganzheitliche, am Kundenbedarf ausgerichtete Beratungsphilosophie. „Ganzheitlich“ meint:

- Die Beratung ist konsequent auf die unternehmerischen und privaten Ziele des Kunden ausgerichtet.
- Kunden werden in allen wesentlichen privaten oder betrieblichen Phasen und bei allen wichtigen Ereignissen auf dem Weg zu ihren Zielen begleitet und dabei zu allen finanzwirtschaftlich relevanten Themen beraten.
- Berater und Kunden bleiben immer im Dialog. Regelmäßige Gesprächstermine, bei denen Ziele und Erfolgsfaktoren abgeglichen werden, unterstützen den Kunden dabei, auf Kurs zu seinen Zielen zu bleiben.



Wir bleiben vor Ort!

Wir haben gerade in den letzten Jahren enorm in die Aus- und Weiterbildung unseres Beratungsteams investiert, ergänzt Marktvorstand Thomas Keck. Wir bieten bestes „Banking“. Die Kunden können wählen, ob sie persönlichen Service wünschen oder ihre Bankgeschäfte im großzügig neu gestalteten Selbstbedienungsbereich erledigen wollen. Für die Beratung stehen im neu eingeweihten Erweiterungsbau moderne, mit der neuesten Technik ausgestattete Räume zur Verfügung. Die Mitarbeiter werden sich in angenehmer Atmosphäre gerne um alle Anliegen kümmern. Hierbei steht das Interesse der Kunden immer an erster Stelle. Ziel ist es, immer die optimale Lösung für unsere Kunden zu finden.

Raiffeisenbank 
Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG

SPORTLERKIRWA 17.09.2016

EINTRITT FREI



**Live-Musik mit dem
Gaudi Express**

**Bayerische Schmankerl
& Festbier**

**Maßkrugstemmen
& Nageln**

Festsaal & Biergarten



Im Sportpark Grafenwöhr

Festbetrieb ab 18 Uhr



Auf Tour mit den Neuen

Damit der neue kommandierende General, Antonio A. Aguto Jr. und der neue Garnisons-Kommandeur, Oberst Lance Varney, über ihre neue Heimat Bescheid wissen, begab sich Bürgermeister Edgar Knobloch mit Ihnen auf Tour.

Historische und kulturelle Besonderheiten standen genauso auf dem Programm wie wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte.

Neben dem Rundgang durch die Altstadt mit Rathaus und Maria-Himmelfahrts-Kirche, bewunderten die Offiziere auch die Naturbühne am Schönberg. Knobloch lud die Amerikaner ein, hier stattfindende Veranstaltungen zu besuchen. Auch der Annaberg mit den Felsenkellern, dem Kreuzweg, der Maria-Hilf-Kirche und der Lordesgrotte, stießen auf großes Interesse der Gäste. Weiter ging es mit einem Firmenbesuch bei der Fa. Zechmayer. Die Teilnehmer waren überrascht über die Produktionstätigkeit des Formenbauers, der Werkzeuge herstellt, mit deren Hilfe das Interior fast aller bekannten Automobilmarken gefertigt wird.

Die gerade wiedereröffnete Schule durfte natürlich auch nicht fehlen. Rektor Thomas Schmidt erläuterte bei einem Rundgang die Vorzüge eines modernen Lernortes, worüber die Amerikaner sichtlich beeindruckt



Oberst Lance C. Varney mit Frau Amy, Oberst „Clark“ William Lindner (Stabschef 7ATC) mit Frau Christine, General Antonio A. Aguto Jr., Bürgermeister Edgar Knobloch mit Frau Gabi, Josef Neubauer und Franz Zeilmann.

Bild: Renate Gradl

waren.

Anschließend wurden die Neankömmlinge vom Heimatverein zu einem Besuch des Kultur- und Militärmuseums eingeladen zu dem auch die Ehefrauen hinzukamen. Während Josef Neubauer die Führung im militärischen Teil übernahm, erläuterte Reinhard Trauner das neue Ausstellungskonzept. In

gemütlicher Runde ließ man schließlich den Tag ausklingen um sich kennen zu lernen.

„Ich wollte bei unseren amerikanischen Freunden das Interesse an Grafenwöhr wecken und ihnen einige Sehenswürdigkeiten zeigen. Schließlich besteht Grafenwöhr nicht nur aus dem Übungsplatz.“ so Bürgermeister Edgar Knobloch.

Ortstermin mit dem Staatlichen Bauamt Kreisverkehr bei der Wache 6 kommt

Der Kreisverkehr an der Wache 6 beim Gründerzentrum wird gebaut. MdB Albert Rupprecht, Leitender Baudirektor Henner Wasmuth und Baudirektor Gerhard Kederer, beide vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach, teilten dies gegenüber Erstem Bürgermeister Edgar Knobloch bei einem Ortstermin mit. Dieser freute sich, dass die jahrelangen Bemühungen der Stadt nun endlich fruchten.

Seit Errichtung der Wache 6 und der Einfahrt zum Lager kam es beim Gründerzentrum zu teilweise schweren Unfällen. Mehrmals wurde von den Verantwortlichen der Stadt an der B 299 ein Kreisverkehr gefordert. Die US-Armee teilte über die BlmA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) nun mit, dass sie mit der Anlage eines Kreisverkehrs einverstanden ist, dies für sinnvoll hält und die Maßnahme unterstützt. Die Idee zur Errichtung einer Ampelanlage wurde damit verworfen.

An der Kreuzung sind erhebliche Baumaßnahmen erforderlich. Die Abbiegespuren können zurückgebaut werden. Albert Rupprecht und die Herren des Staatlichen Bauamtes erläuterten die Details über die bevorstehenden Vertragsabschlüsse, den notwendigen Grundstückstausch und die Finanzierung. Gerhard Kederer informierte, dass noch heuer die Planungen abgeschlossen werden und nächstes Jahr gebaut werden kann.

Bürgermeister Edgar Knobloch ging beim anschließenden Gespräch im Rathaus noch auf weitere Anliegen der Stadt ein. Dazu zählt auch die Errichtung eines weiteren Kreisverkehrs in der Pressather Straße/Einmündung Bahnhofstraße. Dringend notwendig sei eine Erneuerung des Belags auf der Staatsstraße nach Eschenbach und im

Bereich der Deyerling-Kreuzung. Tiefe Spurrillen sind dort zwischenzeitlich entstanden. Bei der Erneuerung der Staatsstraße schlug Edgar Knobloch den Einbau von Flüsterasphalt auf der Höhe von Gössenreuth vor. Sinnvoll wäre auch eine Abbiegespur oder Aufweitung an der westlichen Zufahrt nach Gössenreuth.



Bürgermeister Edgar Knobloch (von rechts) freut sich dass der Kreisverkehr am Gründerzentrum nun umgesetzt werden kann. Henner Wasmuth, der Abgeordnete Albert Rupprecht und Gerhard Kederer stellten die Planung vor. Bild: Gerald Morgenstern

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG



Bedarfsmeldung für die Benutzung der Stadthalle und Schulturnhalle in der Zeit vom 01. Oktober 2016 bis 31. März 2017

Für die optimale Nutzung der Stadthalle erstellt die Stadtverwaltung halbjährlich Belegungspläne für den laufenden Sportbetrieb. Um die Terminwünsche der sporttreibenden Vereine berücksichtigen zu können, benötigen wir von allen interessierten Sportvereinen die notwendige Bedarfsmeldung für das kommende Winterhalbjahr von Oktober 2016 bis einschließlich März 2017. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 16. September 2016 per E-Mail an folgende Adresse: ekeck@grafenwoehr.bayern.de

Die Anmeldung ist formlos und soll ausnahmslos per E-Mail erfolgen. Neben dem gewünschten Wochentag, der Uhrzeit und der Hallengröße (Stadthalle: 1/3, 2/3 oder Gesamthalle) ist auch anzugeben, ob es sich um eine Jugend- oder Erwachsenengruppe handelt.

Bitte beantragen Sie im Interesse Ihres eigenen und auch der anderen Vereine nur Zeiten, die tatsächlich genutzt werden. Die neuen Belegungspläne werden jedem Mieter per E-Mail zugestellt und Ende September auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr www.grafenwoehr.de veröffentlicht. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Elke Keck, Tel. 09641/922041 gerne zur Verfügung.

STADT GRAFENWÖHR

Grafenwöhr, im September 2016
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Bürger-Energieberatung

Das Energie-Technologische Zentrum Nordoberpfalz GmbH (etz Nordoberpfalz) bietet am 08. September 2016 von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** im Trauungszimmer des Rathauses (Erdgeschoss) in Grafenwöhr eine Beratung zum Thema Energieeffizienz an. Geschäftsführer Matthias Rösch unterstützt bei Fragen rund um den eigenen Energieverbrauch, energieeffiziente Sanierung, Energiesparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Eine Anmeldung ist telefonisch (0961/4802929-0) oder per Mail (info@etz-nordoberpfalz.de) möglich. Nähere Informationen sowie Angaben über mitzubringende Unterlagen auf www.etz-nordoberpfalz.de.

Förderung der Jugendarbeit in örtlichen Vereinen und Institutionen

Vereine und Gruppen werden auch in diesem Jahr für ihr ehrenamtliches Engagement im Bereich der Jugendarbeit finanziell durch die Stadt unterstützt. So hat der Stadtrat beschlossen, dies anhand einer freiwilligen Leistung zu würdigen und über die Stadtverwaltung abzuwickeln.

Folgendes Verfahren ist vorgesehen:

Alle ortsansässigen Jugendvereine und andere gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Verbände für Kinder und Jugendliche können einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für ihren im Jahr 2016 geleisteten Beitrag im Rahmen der Jugendarbeit stellen.

Die Höhe des Zuschusses bestimmt sich nach der

- Mitgliederzahl (Personen, welche im Jahr 2016 das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben)
- Art und Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen mit Angabe der Teilnehmerzahl und Dauer (z.B. Ferienprogramm in den Pfingst- und Sommerferien, Durchführung eines mehrtägigen Zeltlagers oder ähnliches).

Die Anträge mit obigen Angaben sind schriftlich **bis spätestens 14.10.2016** bei der Stadtkämmerei einzureichen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden (Tel. 09641/9220-43).

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Müllabfuhrtermine:

Montag, 05.09.2016 – Hausmüllabfuhr

Montag, 05.09.2016 – Abfuhr

„Gelber Sack“

Samstag, 17.09.2016 – Problemmüll (Bauhof, Am Neuen Weg 33, von 13.45 bis 15.15 Uhr)

Montag, 19.09.2016 – Hausmüllabfuhr

Freitag, 23.09.2016 – Blaue Tonne

Fa. Bergler

Donnerstag, 29.09.2016 – Blaue Tonne

Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Außensprechtag des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 14. September 2016

Mittwoch, den 28. September 2016

Um vorherige Terminvereinbarung unter

Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte

ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
92655 Grafenwöhr

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

Im Wiesengrund 9
92660 Neustadt a. d. WN

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung:
0151-17412501



Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN. 09602-7218

Bebauungspläne nun rechtskräftig

„Josef-Bertelshofer-Straße“

Planung: AIB Schultes, Grafenwöhr

Die Genehmigung der 13. Flächennutzungsplanänderung wurde mit Bescheid des Landratsamtes vom 20.07.2016 erteilt. Die Bekanntmachung der Genehmigung erfolgte am 02.08.2016. Mit dieser Bekanntmachung wurde die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Der in der Stadtratssitzung am 18.02.2016 gemäß 10 Abs. 1 BauGB gefasste Satzungsbeschluss wurde am 02.08.2016 bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt damit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Die Bauarbeiten zur noch notwendigen (Teil-)Erschließung des Gebietes beginnen im Herbst dieses Jahres.

„Gößenreuth, 2. Änderung“

Planung: Stadt Grafenwöhr

Am 16.07.2016 beschloss der Stadtrat gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Gößenreuth – 2. Änderung“ mit Begründung als Satzung. Der Satzungsbeschluss wurde am 28.07.2015 bekannt gemacht. Da der Bebauungsplan aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan entwickelt wurde, tritt er gemäß § 10 Abs. 3 mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Die Bauarbeiten zur Verlängerung der Straße „Zur Stiegl“ in Größenreuth beginnen Ende September.



Ausgezeichnete Erfolge

11 Mitglieder des Spielmannszuges erhalten „Juniorabzeichen“ des Nordbayerischen Musikbundes

Das „Büffeln“ hat sich gelohnt. - 11 Musikerinnen und Musiker des Spielmannszuges haben die Leistungsprüfung „Juniorabzeichen“ erfolgreich abgelegt, teilweise mit ausgezeichnetem Erfolg.

„Ich muss euch ganz toll loben und meinen Respekt aussprechen, dass ihr das Juniorabzeichen durchgezogen habt“, meinte Malu Enderlein-Schmidt, die organisatorische Leiterin des Spielmannszuges, bevor die Kinder und Jugendlichen ihr Abzeichen bekamen. Ein „ganz großes Dankeschön“ ging an Dr. Christina Eibel, die Tambourmajorin, die sich „mit vollem Engagement eingesetzt hat“. „Es war sicherlich nicht immer leicht und auch sehr zeitintensiv für dich“, meinte Enderlein-Schmidt. Außer an Eibel, der zugelassenen Juniorprüferin im Nordbayerischen Musikbund ging ein Dankeschön an Fachprüferin Manuela Wienand vom Spielmannszug Erbdorf.

Die Juniorabzeichen erhielten Katharina Eibel für Fanfare; Marcus Eibel, Lucas Kammerer, Markus Kappl für die Trommel. Mel-



nie Kappl hat das Abzeichen für Trommel und Flöte erhalten. Des weiteren erhielten es für die Flöte: Lena Englhardt, Francesca Pier-

dolla, Stefanie Plößner, Theresa Schoba, Fabian Schultes und Katja Wölfl.

Bild und Text: Renate Gradl

Erschließung neuer Baugebiete beginnt im September

12 neue Bauparzellen entstehen

Stadt, Stadtwerke und WBG GmbH führen gemeinsam die Erschließung folgender Baugebiete durch:

1. „Zur Stiegl“ in Gößenreuth

Hier entstehen fünf neue Bauplätze, welche mit Straße, Wasser und Kanal erschlossen werden. Den Zuschlag für die drei Gewerke Straße, Wasser und Kanal hat die Firma Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG aus Pfreimd als wirtschaftlichster Bieter erhalten.

Für den Straßenbau wird die Stadt Grafenwöhr 101.949,64 Euro aufwenden, die Stadtwerke müssen für den Bau der Wasserleitung mit Ringschluss zur Dorfstraße 56.771,46 Euro berappen und die WBG GmbH wird für den Bau der Kanalisation im Trennsystem 139.464,81 Euro aufzuwenden haben.

Die neue Erschließungsstraße wird vom Feuerwehrhaus her kommend in einer Breite von 4,50 Metern aus Asphalt hergestellt. Auf der wasserführenden, südlichen Seite ist ein ca. 1,5 Meter breiter Gehweg vorgesehen, der mit Betonpflaster ausgeführt werden soll.

Im Zuge der Wasserleitungsbauarbeiten werden rund 160 Meter neue Haupt-Wasserleitung Material PE in der Dimension DN 100 im Straßenkörper verlegt. Zur Verbesserung des Brandschutzes wird ein Ringschluss von der Straße „Zur Stiegl“ zur Hauptwasserleitung in der Dorfstraße gebaut. Dadurch werden sich auch die Druckverhältnisse im Baugebiet verbessern.

Die Abwasserbeseitigung wird im Trennsystem vorgesehen, so dass ein Schmutz- und ein Regenwasserkanal gebaut werden, wie bereits im gesamten Dorf vorhanden.

Der Regenwasserkanal, welcher eine Länge von 103 Metern aufweist wird zur Rückhaltung der anfallenden Niederschlagswasser als Stauraumkanal DN 1.000 mit einem Drosselbauwerk errichtet. Die Verlegetiefe bewegt sich zwischen 2,42 und 3,10 Metern, sodass auch Kellergeschosse problemlos entwässert werden können. Der Schmutzwasserkanal wird mit Kunststoff-Vollrohr aus Polypropylen in DN 200 auf einer Länge von rund 108 Metern neu gebaut. Jede Bauparzelle erhält einen Schmutz- und einen Regenwasser-Kanalanschluss mit



dazugehörigem Revisionsschacht.

Die Arbeiten werden im September beginnen und sollen Ende November 2016 abgeschlossen sein. Während der dreimonatigen Bauzeit ist mit Behinderungen zu rechnen. Stadt, Stadtwerke und WBG GmbH bitten bereits jetzt um Verständnis hierfür.

2. Erschließung der Josef-Bertelshofer-Straße

Durch diese Baumaßnahme werden aktuell sieben neue Bauparzellen im Bereich der Josef-Bertelshofer-Straße erschlossen. Den Zuschlag für die drei Gewerke Straßenbau, Wasserleitungs- und Kanalbau hat die Firma Hans Braun GmbH aus Weiden erhalten.

Für die ergänzenden Straßenbaumaßnahmen wird die Stadt Grafenwöhr 38.345,57 Euro aufwenden, die Stadtwerke Grafenwöhr werden für den Wasserleitungsbau mit Hausanschlüssen 26.524,51 Euro ausgeben und die WBG GmbH wird für die Kanalbauarbeiten mit Hausanschlüssen mit 36.605,00 Euro zur Kasse gebeten.

Die Verbesserungen an den Erschließungsstraßen werden hier auf ein Minimum beschränkt. So wird zum Beispiel die Zufahrt zur Parzelle 5 durch eine Verlängerung der bestehenden Zufahrt (von der Vilsecker Straße her) um ca. fünf Meter realisiert. Die Parzellen 3,4,6 und 7 werden durch einen rund 23 Meter langen Wendehammer von

der Josef-Bertelshofer-Straße her erschlossen. Die Ausbaubreiten betragen hier zwischen 5,0 und 6,72 Metern. Gehwege sind hier nicht vorgesehen; es werden drei Straßenbeleuchtungskörper zusätzlich installiert.

Insgesamt sind im Zuge der Erschließung lediglich 27 Meter neue Trinkwasserhauptleitung DN 80 zu verlegen sowie ein Unterflurhydrant und drei Streckenschieber neu herzustellen.

Die Entwässerung der neuen Bauparzellen wird – wie im umliegenden Bestand auch – im Mischsystem erfolgen. Hierzu werden insgesamt ca. 25 Meter neuer Mischwasser-Hauptkanal in Volllast-PP-Rohren DN 300 verlegt. Topografisch bedingt betragen die Verlegetiefen hier nur zwischen 1,7 und 2,06 Metern, so dass die Kellerentwässerung im Freispiegel deswegen nicht oder nur bedingt möglich ist. Jede neue Bauparzelle erhält außerdem einen Mischwasser-Revisionschacht auf dem Grundstück hergestellt.

Die Arbeiten werden ebenfalls im Herbst 2016 beginnen und sollen noch vor Jahresende abgeschlossen werden. Stadt, Stadtwerke und WBG GmbH bitten die Anwohner bereits jetzt um Verständnis für die auftretenden Behinderungen während der Bauzeit.

Stadt Grafenwöhr Stadtwerke Grafenwöhr Knobloch, 1. Bürgermeister
Amschler, Vorstand



Zoiglstube Adler

Wilhelm Kraus

Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr



TROCKENBAU SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr

Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73 / 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



STADTBÜCHEREI
St. Michael

Kolpingstraße 1
92655 Grafenwöhr
Tel. 0 96 41/ 92 43 88



Dream Anyway

Herzliche Einladung zum Konzert mit Markus Rill am 23. September um 19.00 Uhr in den Innenhof des Heimatmuseums.

Die Stadtbücherei St. Michael und der Heimatverein Grafenwöhr freuen sich, mit Markus Rill ein stimmungsvolles Herbstschmankerl bieten zu können. Mit seiner unglaublichen Sandpapierstimme lässt er die Herzen höher schlagen. Rock'n'Roll und Blues sind sein Metier. Gelernt in Nashville, Tennessee und Texas, überzeugt er mit seiner Stimme und seinen Songs die Zuhörer. In besonderem Ambiente begrüßen wir den Herbst im Innenhof des Heimatmuseums.

Lassen Sie sich ein auf ein virtuosos, rockiges Ereignis, zu dem uns der charmante Storyteller in die Welt des Rock'n'Rolls, Souls, Country und Folk entführt. Karten gibt es ab Mitte August bei den Vorverkaufsstellen Raiffeisenbank Grafenwöhr, Petra Gradl in Grafenwöhr und Buchhandlung Bodner in Pressath. VVK 10,- €, Abendkasse 12,- €

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im September 2016 besucht:

03./04. Leinburg WF Leinburg

03./04. Zeitlarn WF Zeitlarn

10./11. Strass im Zillertal WF Strass Zillertal

10./11. Burglengenfeld WF Burglengenfeld

17./18. Oberasbach Nürnberger Volkslauf Club 1969 e.V.

24./25. Amberg Wander u. Volkssportverein Amberg

24./25. Hof 1. Hofer Wanderclub

Wichtiger Hinweis: Nächste Monatsversammlung findet am 7. Sept. 2016 um 20:00 Uhr in der Hotel Pension Rattunde statt. Wichtige Versammlung wegen des bevorstehenden Wandertags im Oktober.



Jugendgottesdienst von Sin falta & friends

Der Jugendchor Sin falta lädt die gesamte Bevölkerung zum gemeinsamen Abendgottesdienst am Samstag, den 24. September 2016 um 18:00 Uhr in die Friedenskirche Grafenwöhr herzlich ein.

Mit stimmigen, ansprechenden Liedern und Texten werden die Jugendlichen das Thema „Himmel und Hölle“ allen Besuchern näherbringen und neue Impulse für jeden mit auf dem Weg geben.



Nicklas GmbH
einigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51
(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im September 2016

Bluse ab **3,40 €**

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6:00 - 14.30 Uhr**



Roh-, An- und Umbauarbeiten | Altbau- und Fassadensanierung | Vollwärmeschutz
Pflasterbau | Außenanlagen | Dachgeschossausbau | Trockenbau | und vieles mehr

→ Wir suchen für die Saison 2016 qualifizierte Maurer mit abgeschlossener Berufsausbildung. ←

Rinderer Bau GmbH | Sperberweg 10 | 92720 Schwarzenbach
Tel.: 09644 / 918 272 | Fax: 09644 / 918 285 | Email: info@rinderer-bau.de

www.rinderer-bau.de



Dienstleistungen
BERNHARD

Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malerarbeiten - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr

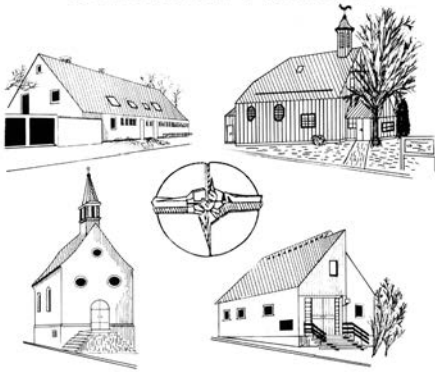
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641-925855

Fax: 09641-925856

Mobil: 0160-7505208

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

11.09. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

17.09. um 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag

18.09. um 10.00 Uhr Gedenkgottesdienst

25.09. um 10.00 Uhr Gottesdienst

02.10. um 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank

Altöttingkapelle in Pressath

11.09. um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

25.09. um 09.00 Uhr Gottesdienst

Seniorenheime

07.09. um 15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Gmünd

21.09. um 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Grafenwöhr

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 6.45–17.00 Uhr
Freitag 6.45–16.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Schöpfung am Samstag, 17. September um 18 Uhr im Innenhof des Museums in Grafenwöhr. Den Freiluftgottesdienst wird der Kleine Bezirksposaunenchor mit ausgestalten. Im Anschluss gibt es wieder einen Umtrunk.

Gedenkgottesdienst am 18.9.2016 in der Michaelskirche: Leiden, von dem keiner spricht - 75 Jahre Beginn der Deportation und Zwangsarbeit Russlanddeutscher in der Sowjetunion

Die meisten Russlanddeutschen mussten während und nach dem Zweiten Weltkrieg großes Leid erfahren – weil sie Deutsche waren und zu Feinden der Sowjetunion erklärt wurden. In einem Gottesdienst wollen wir des Beginns dieses Leids vor 75 Jahren gedenken.

Seniorentagsclub

Am 27.09.2016 zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus Ausflug nach Elsendorf zur Hopfernte. Abfahrt um 12.00 Uhr bei der Fa. Göttel und an den gewohnten Haltestellen. Anmeldung bei Frau Höbl (2218) oder bei Frau Gottsche (0151/18646607).

Studienreise nach Griechenland

Vom 17.-23.4.2017 begeben wir uns auf die Spuren des Apostels Paulus in Griechenland. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Nähere Informationen unter www.grafenwoehr-evangelisch.de oder bei Pfarrer Dr. Fischer (2218).

Musikverein e.V. "Klingende Töne" Grafenwöhr



Einladung zur Generalversammlung mit Neuwahlen

Am Mittwoch, den 21. September 2016 findet um 19:00 Uhr die Generalversammlung des Musikvereins „Klingende Töne“ e.V. mit Neuwahlen in den Unterrichtsräumen der Gesamtschule Grafenwöhr statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Zoigl Kirwa mit



Am Kirchweihwochenende laden die Grafenwöhrer Schwarzen wieder zur Zoigl-Kirwa ins Jugendheim ein. Am Freitag 17. Oktober 2016 ab 19 Uhr freuen sich CSU, Frauenunion und Junge Union auf ihren Besuch. Es spielt die Fünf-Mann-Musi „Franken-Pfalz-Power“. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf ab 4. Oktober 2016 bei der Raiffeisenbank und bei Elektro Hessler.



Klassenverteilung im Schuljahr 2016/2017

Klasse Lehrkraft

1a	Seidl Katrin, Lin
1b	Heidrich Kerstin, Lin
1c	Seitz Ruth, stv. Schulleitung
2a	Friedrich Stefanie, Lin
2b	Frenzel Regina, Lin
3a	Scharnagl Anja, Lin
3b	Bodensteiner Johanna, LA
4a	Brunnquell Johanna, Lin
4b	Bodner Gabriele, Lin
4GTK	Schreglmann Doris, Lin
5	Seigner Christina, Lin
6	Lang Rudolf, L
7	Hund Volker, L
8	Bergler Evelyn, Lin
9	Malzer Johanna, Lin

Der Unterricht beginnt für die Klassen 2 - 9 am Dienstag, den 13. September 2016 um 8.00 Uhr.

Die ABC-Schützen treffen sich um 8.30 Uhr in der Aula der Mittelschule und werden dort von ihren Klassenlehrern abgeholt.

Der Elternbeirat bietet während dieser Zeit in der Aula der Mittelschule Kaffee und Kuchen an.

Am 1. Schultag endet der Unterricht um 10.35 Uhr, am Mittwoch um 11.20 Uhr. Ab Donnerstag ist stundenplanmäßiger Unterricht, es findet noch kein Nachmittagsunterricht statt.

Die „offene Ganztagschule“ OGS (frühere Mittagsbetreuung) beginnt bereits ab dem ersten Schultag. Der reguläre Betrieb der OGS (Mittelschule) startet ab Donnerstag, dem 15. September 2016.

Nähere Informationen auf der Homepage (www.gs-ms-grafenwoehr.de) der Schule.

Thomas Schmidt, Schulleitung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Badkomplettsanierung
(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- Bäder mit Herz
- Dusch-WC AquaClean von GEBERIT zum testen
- Duschkabinen und Badmöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen

Neue Amberger Str. 61
92655 Grafenwöhr
www.fliesen-gradl.de
Tel: 09641/7318

Korean Academy Orchester



Bürgermeister Edgar Knobloch (vorne Mitte) und stellv. Bürgermeisterin Anita Stauber (li.) stellten sich zum Gruppenbild mit einem Großteil der Mitglieder des "Korean Academy Orchesters", die auf ihrer Europatournee von Musikern aus Tschechien der "Janacek Philharmonie" virtuos unterstützt wurden.

Ein herausragendes Konzert erlebten die über 500 begeisterten Besucher in der Friedenskirche. Mit dem „Korean Academy Orchestra“ gastierte bereits im zweiten Jahr in Folge ein südkoreanisches Orchester in Grafenwöhr.

Bürgermeister Edgar Knobloch drückte seine große Freude darüber aus, dass die Besucher trotz der kurzfristigen Verlegung in die Kirche so zahlreich den Weg gefunden hatten und das Orchester zum Start ihrer Tournee Grafenwöhr ausgewählt hat. Sopranistin Soyung Yu übersetzte für ihre Landsleute.

Furiös eröffneten die Musiker unter der Leitung von Dirigent Pyung-on Cha die überwiegend klassisch gehaltene Musikaufführung mit dem „Ungarischen Tanz Nr 1“ von Johannes Brahms. Mit der „Arirang Rhapsody“ präsentierten die rund 35 Streicher mit Bläsern, Schlagwerkern und Pianisten einen Ausflug in eine temperamentvoll aufbereitete koreanische Volksweise. Henry Purcell's „Sonata“, bei welcher der Grafenwöhrer Benno Enghart an der Barocktrompete als Solist beeindruckte, zeigte, dass die interkulturelle Zusammenarbeit bestens funktioniert. Ebenso problemlos fügten sich

Musiker der tschechischen „Janacek Philharmonie“ ein, die teilweise die Tournee der koreanischen Musiker begleiten. Mit der Symphonie Nr. 4 in D entließ das Orchester die Besucher in die Pause, wo sie am Kirchplatz von „Event mit Herz“ und ein Catering-service stilvoll bewirtet wurden.

Bereits dort konnten die Besucher die nächste Überraschung erleben: viele der Musikerinnen kamen nach einer kurzen Umziehpause im „Han bok“, dem typisch koreanischen Kleid und mit Fächern auf den Platz und zeigten zu traditioneller Musik einen bezaubernden Tanz.

Der zweite Teil des Konzerts war überwiegend der Oper- und Operettenliteratur gewidmet. Die hervorragende Akustik der großen Kirche kommt den Sopranistinnen Kim Nuri, Kim Gayeong und Soyung Yu entgegen. Mühelos füllten sie mit ihren herausragenden und leidenschaftlichen Stimmen bei Arien aus der Oper „Romeo und Julia“, „Le Nozze die Figaro“ von W.A. Mozart oder „Les contes d Hoffmann“ von Jaques Offenbach den Raum und fanden so den direkten Weg in die Herzen der Konzertbesucher. Bei „Lippen schweigen“ aus der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár begab sich

Soyung Yu zu einem Walzer in das Publikum. Dirigent Pyung-on Cha, der aufgrund eines Studiums in Österreich gut deutsch spricht, kündigte als letztes Stück die spannende Filmmelodie zu „Fluch der Karibik“ an. Das begeisterte Publikum gab Standing Ovationen und entließ das hervorragende Orchester erst nach einigen Zugaben. Den Schlußpunkt setzte ein bezauberndes koreanisches Wiegenlied für das Baby einer Meerjungfrau, das die drei Sopranistinnen gemeinsam zu den sanften Klängen des Orchesters darboten.

Die perfekte Organisation rund um das Konzert, die in Händen der stellvertretenden Bürgermeisterin Anita Stauber zusammen mit Benno Enghart lag, gab ihr Übriges.

Im Anschluss waren die Musiker zur Begegnung mit dem Publikum auf dem Kirchplatz zu Garnelen- und Fleischspießen, Grillgemüse und weiteren kleinen Speisen eingeladen. Für den perfekten Getränkeservice sorgte „Event mit Herz“. Bei inzwischen wieder sonnigem Wetter ließen viele Einheimische zusammen mit den koreanischen Gästen den Abend ausklingen.



Henry Purcell's „Sonata“, bei welcher der Grafenwöhrer Benno Enghart an der Barocktrompete als Solist beeindruckte, zeigte, dass die interkulturelle Zusammenarbeit bestens funktioniert.



Das Orchester unter der Leitung von Pyong-on Cha (Mitte) verneigte sich gemeinsam mit den Solisten vor dem Publikum



Vor dem Konzert empfing Bürgermeisterin Anita Stauber das Orchester im Museum. Willi Keck erläuterte den Gästen in kurzen Zügen die Besonderheiten der Geschichte der Stadt Grafenwöhr auch in Bezug auf den Truppenübungsplatz.



In der Pause und nach dem Konzert fand die Bewirtung durch „Event mit Herz“ besten Anklang



„Furious“ eröffneten die Musiker unter der Leitung von Dirigent Pyung-on Cha die überwiegend klassisch gehaltene Musikaufführung mit dem „Ungarischen Tanz Nr 1“ von Johannes Brahms. Mit der „Arirang Rhapsody“ präsentierten die ca. 35 Streicher mit Bläsern, Schlagwerkern und Pianistin einen Ausflug in eine temperamentvolle koreanische Volksweise.



Etliche der Musikerinnen kamen in der Pause im „Han bok“, dem typisch koreanischen Kleid und mit Fächern auf den Kirchplatz und zeigten zu traditioneller Musik einen bezaubernden Fächer-Tanz.



Sichtlich glücklich und zufrieden wirkten die Mitglieder des koreanischen Orchesters über den Verlauf des Konzerts. Ebenso glücklich waren sie mit der ausgezeichneten Bewirtung durch „Event mit Herz“ und Cateringservice.



Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut



Eine neue Geschäftswelt

Als die Errichtung eines Truppenübungsplatzes nahe der Stadt Grafenwöhr sich langsam herumgesprochen hatte, setzte in unserer Gemeinde ein Strom von Zuwanderern ein, Arbeiter und solche, die in einer völlig neuen Situation Geschäfte machen wollten. Arbeiter und Soldaten brauchten Wirtschaftshäuser. Die älteren Gaststätten, „Kulmbacher Bräustübl“, „Specht“, „Post“, „Adler“, und die vereinzelt Zoiglstuben reichten bei Weitem nicht mehr aus. Wurde die Brauereigaststätte „Goldener Löwe“ bereits 1903 erbaut, so eröffneten weitere neue Häuser, der „Militärbahnhof“ 1909, die Ausflugsgaststätte „Zur schönen Aussicht“ auf dem Netzaberg 1911 und das „Militärgasthaus“ 1912. Durch den An- oder Ausbau von Sälen erweiterten der Gasthof „Specht“ 1909 und die „Waldlust“ 1911, die vom früheren Besitzer der Schaumbachmühle erbaut worden war, ihr Raumangebot. Im Staatsarchiv in Amberg liegen die Baupläne für den Gasthof „Zur Eisenbahn“ (Demleitner) 1908, für den „Daubenmerkl“ 1910, für den „Geismanskeller“ (1910/11), für die „Weizenbierbrauerei“ 1912 und das „Weizenbierstüberl“ 1927.

Ein Café in Grafenwöhr? – daran wagte vordem niemand zu denken. Wer hatte schon ein Interesse daran? Doch 1911 eröffnete Josef Spahn am Lagereingang eine Konditorei, ein Jahr später das Café. Die Werbung in der Zeitung lud zu Damenkränzchen, zu „Seppelifeiern“, zu Weinabenden und Maskenbällen ein. Mögen die ersten Besucher noch hauptsächlich aus Militärkreisen gekommen sein, so fanden mehr und mehr auch Bürgerliche den Weg dorthin. Bekannt und geschätzt waren auch das Café Beer an der heutigen Lagerwache 1 und das Café Brunner in der Altstadt, die vor allem nach dem Ersten Weltkrieg viele Gäste und Vereine anzogen.

Die „Tante Emma-Läden“ bekamen Konkurrenz. Der Konsumverein Bayreuth betrieb in den 1920er Jahren eine Verkaufsstelle in der Baugenossenschaft Geismanskeller. Ein umfangreicheres Angebot zeigte das Lebensmittelgeschäft Hans Oertel in der Alten Ambergerstraße, das Feinkostgeschäft lockte die Kundschaft mit reichhaltigen Spezialitäten und eröffnete 1924 eine Filiale in Pressath. „Kolonialwaren“ stand über dem Eingang des Lebensmittelgeschäfts Deyerling. Aus kleinen Anfängen arbeitete sich Viktoria Senger empor, bis sie um 1931 ihren Feinkostladen am Stadtweiher eröffnen konnte.

Von größeren Dimensionen war die Großmetzgerei Knörr, dessen Baupläne von 1911 für eine Schlachthausanlage erhalten geblieben sind. Knörr & Keßl, wie die Firma später



hieß, spekulierte auf das große Geschäft mit den Soldaten im Lager. Zur gleichen Zeit (1913) eröffnete, mehr der örtlichen Bevölkerung zugewandt, das Metzgereigewerbe des Andreas Grafberger, der sich bemühte, die Handwerker der Stadt in einem Innungsverband zusammenzuschließen, um geschlossen gegenüber den Großverbraucher „Lager Grafenwöhr“ wirkungsvoller und nachhaltiger auftreten zu können. Außer den Genannten hatten noch Hans Bayer, Wilhelm Specht, August Böhm, Karl Meiler, Georg Stubenvoll (Militärgasthaus), Adam Specht, Hans Daubenmerkl, Philipp Götz, Hans Rodler, Josef Eisend, Johann Fleischmann und Fritz Goller die Berechtigung eigener Schlachtung.

Wenngleich die Grafenwöhrer Ackerbürger noch vielfach ihr Brot in den vier Standbacköfen selber gebacken haben, so bauten sich doch etliche gelernte Bäcker ihre eigene Existenz auf. Vitus Meiler betrieb neben seiner Bäckerei eine Gaststätte, Christoph Wohlgut ab 1900 einen Backwarenladen, Wilhelm Seidl errichtete 1910 einen Dampfbackofen, Max Neuberger kaufte in den 1930er Jahren die Bäckerei und die Mehlhandlung in der Neuen Ambergerstraße von Josef Brunner, dessen Vater als Bäcker lange zuvor die Bewohner der Altstadt mit Backwaren versorgt hat. Nicht unerwähnt darf die Bäckerei Mock sein.

Etwas ganz Neues in unserer Stadt waren die Angebote der Modewelt. Karl Bauer übernahm von Heinrich Stamm 1920 das Putz- und Modegeschäft auf dem Marktplatz. Er stellte maßgeschneiderte Anzüge her und pries sein großes Angebot von Hüten an. Anton Peter war bei ihm angestellt, bis er selbst eine Schneiderei und ein Bekleidungsgeschäft in der Neuen Ambergerstraße eröffnete. Die Modistin Anna Schultes war wegen ihrer modischen Hüte bei der Damenwelt gefragt, fertigte aber auch mit Dekorationsblumen Kranzgebilde für die Beerdigungen und die Kommunionkinder.

Was nützen all diese Angebote, wenn die Leute kein Geld haben? Mit den Abschlussarbeiten des Lagerausbaus siedelten sich

das Bankgeschäft Aabenstein und die Schmidt-Bank in der Alten Ambergerstraße noch vor dem Ersten Weltkrieg an. Bescheidener waren die Geschäfte des Darlehenskassenvereins, zu Vorstandmitgliedern gehörten Pfarrer Augustin Bertelt, Oberlehrer Hermann Schenkl und Schuhmachermeister Konrad Meißner, in dessen Räumen die Geschäftsstelle war. Die Gewerbe- und Landwirtschaftsbank wurde 1922 von einheimischen Geschäftsleuten und Handwerkern gegründet. Sechs Jahre später

Konkurs, die Genossenschaft wurde aufgelöst, den Schaden aber hatten die „kleinen“ Handwerker und Geschäftstreibenden.

Mit dem Gartenbau, mit Obst und Gemüse war es in Grafenwöhr schlecht bestellt. Ich erinnere mich noch, dass meine Mutter mit einem großen Rucksack ins Fränkische gefahren ist, um für uns Kinder Äpfel zu kaufen. Sonntags standen Schweinebraten und Knödel auf dem Tisch, Salate und Gemüse gab es selten. So war es etwas Großartiges, als 1913 Ludwig Rauh die Gärtnerei Scharhag übernahm, die sich bald lebhaften Zuspruchs erfreute. Kaufte man im Frühjahr Gemüse- und Sämereien, Salat- und Topfpflanzen, so war die Gärtnerei Rauh im Spätherbst gefragt, wenn es vor Allerheiligen um den Gräberschmuck ging. Man erhielt auch einschlägige Hinweise und Ratschläge für die Pflege des eigenen Gartens.

Nicht von langer Dauer waren die Wäschehäuser und Textilengeschäfte in der Stadt. Die Namen Benker, Lorenz, Weißkopf und Kober verschwanden gegen Ende der 1920er Jahre aus dem Adressbuch der Stadt. Immer wieder liest man von Geschäftsaufgaben, von Räumungs- und Totalausverkäufen. nach dem Ersten Weltkrieg waren die Dienststellen und Kasernen im Lager spärlich besetzt. Es fehlte die Kundschaft. Das Wäschehaus Weißkopf stand einige Zeit leer, bis es von der Kirchenstiftung gekauft und zum Theresenheim mit Kindergarten umgebaut wurde. Ein ähnliches Schicksal erlitt das Pelzgeschäft Mühlhofer in der Pressatherstraße. Ebenso erging es den mehr als zehn Schneiderwerkstätten, deren Zahl sich reduzierte. Daran dürften die Inflation und die Wirtschaftskrise nicht schuldlos gewesen sein. Auch in der Jetztzeit haben viele kleine Geschäfte und Handwerker aufgegeben. Nun beherrschen Großverkaufsgeschäfte den Markt. So hat der Truppenübungsplatz unsere Stadt total verändert.

Foto: Gaststätte Weizenbierbrauerei, heute Pizzeria „Luigi“



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm für September 2016

Am **Dienstag, den 27.09.** machen wir in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde einen **Ausflug nach Elsendorf zur Hopfenernte**. Abfahrt bereits um **12:00 Uhr** beim Göttel und den gewohnten Haltestellen. Bevor die Hopfenernte mechanisiert wurde, kamen die Hopfenzupfer aus ganz Bayern, überwiegend aber dem Bayr. Wald und der Oberpfalz in die Hollertau. Frau Kirzinger, die Chefin, lässt die alten Zeiten aufblühen und zeigt Interessierten in einer Erlebnis-Führung wie sich die Hopfenernte von damals bis heute verändert hat. Wer dann immer noch nicht genug hat, kann die **Original Lanz-Bulldog Ausstellung** mit zum Teil sehr seltenen Raritäten besichtigen und in alten Erinnerungen schwelgen. Bevor es dann nach Hause geht, gibt's no a Brotzeit.

Bitte um Anmeldung bei uns oder im Pfarramt Tel.: 2218 oder beim Seniorenbeauftragten K.-H. Wächter: 0151 56363113.

Vortrag zum Thema „Signale von Babys richtig verstehen“

am **29.09.2016 um 19:00 Uhr** mit Frau **Regina Träger** von der Erziehungsberatungsstelle.

Das Baby sieht sich in Ihren „Antworten“ auf sein Verhalten wie in einem Spiegel.

Sie und Ihr Baby tauschen sich wechselseitig aus, gehen aufeinander ein und stimmen sich ab. Bis sich Kleinkinder mit Sprache verständlich machen können, zeigen Sie mit Mimik, Gestik, Lauten oder auch Verhaltensweisen, wie es ihnen geht oder was sie gerade brauchen.

An diesem **Vortragsabend** lernen Sie, was Ihnen Ihr Baby alles sagen will und wie Sie achtsam und feinfühlig auf die Bedürfnisse Ihres Kindes reagieren können.

Die Teilnahme ist **kostenlos** und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Familienfrühstück entfällt im September, das nächste Frühstück wieder am **06.10.16**.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am **06.09. um 18:30 Uhr**. InteressentInnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Hutza-Nachmittag jeden **Donnerstag ab 14:30 Uhr**. Am **15.09.** machen wir nach dem Kaffee um ca. 15:30 Uhr eine kleine **Kräuterführung** in und rund um unseren Generationengarten mit Andrea Schönberger, alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am **05.09. und 19.09. um 15:00 Uhr** zum Stricken und Häkeln.

Donnerstagsrunde trifft sich Montags, am **12.09. und 26.09. um 15:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammen sein.

Tanzen mit Waltraud Atterberry beginnt wieder am **06.09.**, danach jeden Dienstag von **17:30 Uhr – 18:30 Uhr**

Beginn der **Rückengymnastik** mit Fr. Lüftner-Hack ist am **20.09.**, dann wieder jeden Dienstag von **16:30 Uhr – 17:30 Uhr**.

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.

Gefördert vom:

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



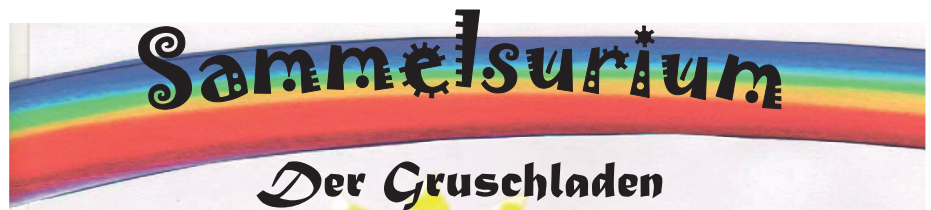
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Fahrt nach Unterfranken zur Weinprobe

Der Heimatverein Grafenwöhr lädt am 8. Oktober zu einer Fahrt nach Iphofen in Unterfranken ein. Abfahrt ist um 7.30 Uhr in Grafenwöhr. In Iphofen geht es mit einer circa 1,5 stündigen Stadtführung los. Nach dem Mittagessen findet ab 13.30 Uhr in der Stadt der große Festzug „Einholen der letzten Fuhr“ statt. Nach dem Ende des Zuges ist am Marktplatz Zeit zur freien Verfügung. Die örtlichen Vereine bieten Weine und Spezialitäten an. Um 17 Uhr steht eine Weinprobe mit Brotzeit auf dem Programm. Danach geht es mit dem Bus zurück nach Grafenwöhr. Anmeldungen sind ab sofort bei Hans-Peter Brunner unter der Telefonnummer 09641/929982 möglich. Der Reisepreis beträgt circa 40 Euro, je nach Teilnehmerzahl. Im Preis ist das Mittagessen im Gasthof „Goldener Stern“ nicht enthalten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



Neueröffnung 03. September 2016

bei uns finden sie fast alles

**Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Porzellan, Glas, Kristall,
Bücher, Spielzeug, Deko und vieles mehr**

Geöffnet: **Mo, Di, Do, Fr, Sa: 10.00-18.00 Uhr** **Mittwoch geschlossen**

Wir holen **Gebrauchtwaren** aller Art nach **Absprache** ab.

☎0170 798 3753

Inhaber: Christine Pfosch

Grafenwöhr, Sebastianstr. 1 (gegenüber Lidl)



Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30



Restaurant und Lieferservice
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
Telefon: 09641-3544

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Außensprechtag:

Nächster Sprechtag **Dienstag, 6. September 2016**, von **10.30 – 12.00 Uhr** im Rathaus (Erdgeschoß/Zimmer 3).

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag Mittwoch, 6. September 2016** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird das Drama „**Monsieur Chocolat**“, die wahre Geschichte vom Aufstieg und Fall des ehemaligen Sklaven Raphael Padilla (Omar Sy), dem ersten schwarzen Clown in der französischen Zirkusgeschichte.

Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.

VdK-Reise: 4-Tagefahrt vom 28. – 31. Mai 2017 nach Straßburg - Elsässische Weinstraße – Freiburg – Hochschwarzwald.

Der OV Grafenwöhr lädt seine Mitglieder, Angehörige und interessierte Nichtmitglieder 2017 zu einem Ausflug nach Frankreich und in den Schwarzwald ein. Die Busfahrt erfolgt in bewährter Weise mit Sigi Marner vom Busunternehmen Göttel. Genaues Programm, Abfahrtszeit und Zustiege werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Überblick Reiseverlauf: 1. Tag: Anreise nach Straßburg: Stadtführung, Besuch Restaurant Gruber mit Verzeh der landestypischen Flammkuchen, Bootsfahrt auf der Ill. Anschließend Fahrt zum Hotel Pflug in Ottenhöfen i. Schwarzwald, Begrüßungsgetränk, Zimmerverteilung, Abendessen.

2. Tag: Elsässische Weinstraße: Rundgang in der mittelalterlichen Stadt Colmar, Weiterfahrt auf der elsässischen Weinstraße bis Obernai zum Kloster St. Odile in den Vogesen. Weinprobe, traditionell dazu ein Stück Gugelhupf. Rückfahrt Hotel, Abendessen und Musikabend.

3. Tag: Rundfahrt Hochschwarzwald. Besuch Altstadt mit Münster in Freiburg; Weiterfahrt Titisee, Triberg mit begehbarer weltgrößter Kuckucksuhr und Deutschlands höchsten Wasserfällen. Hotel. Danach Brauchtumsabend in der Vollmersmühle mit Vorführungen u. Vesper.

4. Tag: Nach Frühstück und „Abschiedsschnäpsle“ über die schönste Touristenstraße des Schwarzwaldes Rückfahrt. Entlang der Strecke touristische Highlights wie Mummelsee, den Lotharpfad, den Wildnispfad an der Bühler Höhe.

Inklusivleistungen. Fahrt im modernen Reisebus, Begrüßung mit Original Schwarzwälder Kirschwasser, 3x Übernachtung mit Frühstücksbuffet, 2x Abendessen (3-Gang-Menü), 1x Brauchtumsabend inkl.

Vesper in der Vollmersmühle, 1x Schwarzwälder Kirschtorte als Dessert, Landesgericht Flammkuchen im Lokal Gruber, Weinprobe mit Gugelhupf, Mittagsjause mit original Schwarzwälder Schinken, Abschiedsschnäpsle, Schifffahrt Straßburg, Reiseleitung 1.-3. Tag, Kurtaxe, Auslands-kranken- u. Unfallversicherung, Reise-Rücktrittsversicherung.

Preis: pro Person im DZ 299,00 Euro, EZ-Zuschlag 30,00 Euro.

Mindestteilnehmerzahl 40 Personen. **Anmeldung/Infos** bei Rudolf Haupt Tel.: 09641-3148.



Katholische Theatergruppe

Grafenwöhr e.V.

„Verliebt, verlobt, (v)ermordet!“

Krimidinner mit 4-Gang-Menü

Nach einjähriger Pause wird die Katholische Theatergruppe Grafenwöhr e.V. dieses Jahr im Herbst wieder einen etwas anderen „Theatergenuss“ servieren.

„Verliebt, verlobt, (v)ermordet!“ heißt der neue Krimi von Autor Wolfgang Bräutigam, zu dem die Laienschauspieler ins Hotel Andreas Hößl, „Zum Stich“, Neue Amberger Str. 27 – 29, in 92655 Grafenwöhr herzlich einladen.

Die Gäste erhalten eine Einladung von Eva und Holger zu deren heimlichen Hochzeitsfeier. Während ein 4-Gang-Menü serviert wird, wird gleichzeitig in Einzelszenen ein humorvoller Krimi aufgeführt, bei dem auch das Publikum charmant in die Handlung eingebunden wird und letztlich mit auf Tätersuche gehen kann.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten: Freitag, den 07. Oktober 2016 und 08. Oktober 2016 jeweils um 19 Uhr, am Sonntag, den 09. Oktober 2016 um 18 Uhr sowie am Freitag, den 14. Oktober 2016 um 19 Uhr (Einlass jeweils ½ Stunde vor Beginn).

Der Preis für den Abend mit Eintritt und 4-Gang-Menü mit Aperitif beträgt 37,00 Euro pro Person. Getränke sind darin nicht enthalten.

Reservierungen sind ab sofort unter Telefon 09641/7207 bzw. per e-Mail mitmachkrimi@theatergruppe-grafenwoehr.de jeweils unter Angabe von Vor- und Zunamen sowie Anschrift und Alter der Teilnehmer sowie Terminwunsch möglich.

Ein Gastauftritt mit dem Krimidinner findet am Sonntag, den 16.10.2016 um 18 Uhr im

Gemeindezentrum Vorbach statt. Der Vorbacher Kulturverein e.V. als Veranstalter lädt herzlich dazu ein. Auch hier erwartet Sie ein 4-Gang-Menü mit Aperitif zum Preis von 37,00 €. Getränke sind darin nicht enthalten.

Anmeldungen für diese Veranstaltung sind ab sofort unter Telefon 09295/1363 bzw. per E-Mail krimidinner-vorbach-2016@t-online.de jeweils unter Angabe von Vor- und Zunamen sowie Anschrift und Alter der Teilnehmer.

Die Menüfolgen für beide Veranstaltungsorte sind im Internet unter <http://www.wolfgang-braeutigam.de/mitmachkrimitheater.htm> veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Bahnhofsiedler gehen auf Entdeckungstour

Die Erkundung des Schwandorfer Felsenkeller-Labyrinths steht auf dem Programm des diesjährigen Ausflugs der IG Spielplatz Bahnhofsiedlung am Samstag, den 10. September. Um 8 Uhr ist hierzu Treffpunkt am Lidl-Parkplatz. Nach der Führung durch die Felsenkeller wird der Murner See und ein Besuch des Erlebnisparks Wasser- Fisch-Natur Programm sein. Wer möchte, kann parallel dazu auf der Kartbahn sein Können unter Beweis stellen. Anmeldungen zur Fahrt bis spätestens 4. September bei Dieter Kraus unter Tel. 3933. Der Bus ist wie in den Vorjahren für die Mitglieder und deren Angehörige kostenfrei.



JU Aktuell

JU Kindermalaktion vor Schulbeginn

Zum Schulbeginn lädt die Junge Union Grafenwöhr alle Kinder zu ihrer jährlichen Kindermalaktion am Samstag, den 10. September 2016 um 14 Uhr auf den Alten Weg zwischen Lehrerparkplatz Hauptschule und Kindergarten ein.

Farben und Pinsel sowie eine kleine Stärkung mit Speisen und Getränken werden von der JU kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen oder feuchter Witterung entfällt die Aktion.

„Damit können Sie Leben retten!“

Unterricht im „Leben retten“ stand auf dem Stundenplan der 8. Klasse und ihrer Lehrerin Iris Eckert der Grafenwöhrer Mittelschule in den letzten Schultagen vor den Ferien. Durch die Unterstützung der Sparkasse Grafenwöhr und staatlicher Förderung konnte den 19 Schülern/innen ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs in den neuen Räumen des Grafenwöhrer Rot-Kreuz-Heims ermöglicht werden.

Kursleiter Markus Hofmann betonte: „Die meiste Zeit ihres Lebens sind Sie mit Menschen zusammen, die Sie kennen. Mit dem Wissen und den Techniken, die Sie hier lernen, können Sie Leben retten!“ Neben den theoretischen Grundlagen und der Rechtslage standen der richtige Notruf, die stabile Seitenlage, das fachgerechte Abnehmen eines Motorradhelms, die Rettungskette und die Herz-Lungen-Wiederbelebung auf dem Stundenplan. An den praktischen Teilen zeigten sich die Jugendlichen besonders interessiert, die Übungen würden ausführlich ausprobiert. Auch Katastrophenschutz war ein Kapitel der Ausbildung. Zusammen



mit den Schülern packte der Ausbilder einen Rucksack für den Fall des Eintretens einer Katastrophe. Abschließend konnten die Teil-

nehmer einen Ratgeber für Notfallversorgung und eine Rettungsweste in Empfang nehmen.

Mit einer Geldspritze der JU ins nächste Schuljahr



Das große Jubiläumsfest der GfJ ist der ideale Zeitpunkt, dachte die Vorsitzende der JU Grafenwöhr, Sabine Wendt. Während die

ersten Teams des Fußball-Cups sich bereits warm machten, überreichte sie im Beisein von Ehrengästen dem Team der Grafenwöh-

rer Mittagsbetreuung eine Spende in Höhe von 200,00 €. So ist Möglichkeit gegeben, über die Ferien assortierte Spielgeräte zu ergänzen.

Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152/53 53 16 39
Grafenwöhr

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



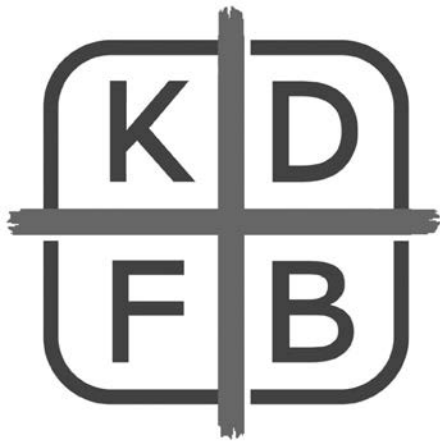
BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

ISO 9001:2008



Tel.: 09641/92432-0
Fax: 09641/92432-18
guenther@ahhammergmueund.brk.de



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Trauerfrühstück

Am Dienstag, den 06.09.2016 findet um 09.30 Uhr im kleinen Jugendheimsaal wieder unser Trauerfrühstück statt. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen verloren haben. Beim gemeinsamen Frühstück verbringen Trauernde den Morgen nicht allein. Es besteht die Möglichkeit mit anderen in Gedankenaustausch zu treten.

Seniorenfahrt

Zur Seniorenfahrt nach Erfurt, am Mittwoch, den 14.09.2016 laden wir herzlich ein. Abfahrt um 08.00 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Herbstküche – Kräuterküche mit Regina Hermann

Zur Vorbereitung eines Drei-Gänge-Herbst-Menüs, unter Anleitung von Frau Regina Hermann, laden wir alle Interessierten herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Termin ist Dienstag, der 20.09.2016

Genauere Angaben, wie Zeit und Ort, entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Anmeldung bei Frau Doris Baumann, Tel.: 929947

Erste Hilfe für Kinder

Ein Vortrag zum Thema „Erste Hilfe für Kinder“, angeboten von den Jungen Frauen des Kath. Frauenbundes, findet am Donnerstag, den 29.09.2016 im neuen BRK-Heim Grafenwöhr statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Anmeldung sowie nähere Informationen bei Frau Claudia Wolf, Tel.: 925424.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr

Zusätzlich ist jeden ersten Samstag im Monat von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Nächster Samstagsflohmarkt ist am 03.09.2016

Viele Sonderangebote stehen bereit

Nähere Auskünfte unter:
Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail buergerladen@hotmail.de



- 01.09.2016 Herr FRANZ STANGL
zum 95. Geburtstag
- 07.09.2016 Frau KUNIGUNDA
SCHÖNMANN-WOLFF
zum 75. Geburtstag
- 12.09.2016 Frau OTTILIE BÖSL
zum 90. Geburtstag



**„Die ganze Schöpfung – Lobpreis Gottes“
Ökumenischer Schöpfungstag**

Zur Feier des Schöpfungstages laden wir zum ökumenischen Gottesdienst am Samstag, 17.09. um 18.00 Uhr herzlich ein. Der Gottesdienst findet im Innenhof des Kastenhauses statt. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei Wein und Gebäck eingeladen. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der evangelischen Michaelskirche statt.

Grabmalprüfung

Friedhofsverwaltungen haben jährlich die Pflicht die Grabmale ihrer Friedhöfe auf Standfestigkeit zu überprüfen. Das Ingenieurbüro für Friedhofsicherheit, Dipl.-Ing. Manfred Becker, als Sachverständige führt in der Woche vom 19. – 23.09. die Grabmalprüfung nach VSG 4.7/TA Grabmal durch.

Großer Kindersachenflohmarkt

Der Kindersachenflohmarkt ist seit Jahren eine feste Größe für alle, die das ein oder andere Schnäppchen ergattern möchten. Er findet am Samstag, 01.10. von 13.00 – 15.00 Uhr im Jugendheim statt. Nähere Infos und auch Anbieternummern gibt's auf www.kisaflo.de

Wallfahrt nach Vierzehneiligen

Am Sonntag, 09.10. findet wieder die traditionelle Herbstwallfahrt nach Vierzehneiligen statt. Die genaue Abfahrtszeit wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Busse fahren bis Lichtenfels-West, von dort geht um 9.25 Uhr die Prozession nach Vierzehneiligen. Bei schlechtem Wetter fahren die Busse gleich nach Vierzehneiligen. Gehbehinderte können wie immer bis zur Basilika fahren. Kinder bis 10 Jahre fahren kostenlos, für Kinder und Jugendliche von 11- 17 Jahren beträgt der Fahrpreis 8.00 € und für Erwachsene 16.00 €. Anmeldung bis spätestens 22.09. im Pfarrbüro.



Musikalisches Kaffee-Kränzchen

Am Mittwoch, 14. September 2016 um 14 Uhr lädt die Frauenunion zum musikalischen Kaffeekränzchen nach Gmünd ein. Den Bewohnern des BRK Seniorenheims Hammergmünd und ihren Angehörigen soll mit musikalischer Umrahmung bei Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Krebblchen ein unterhaltsamer Nachmittag bereitet werden.



Malerbetrieb

Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Kommandowechsel bei Bundeswehr

Oberstleutnant Florian Rommel ist der neue Kommandant beim Deutschen Militärischen Vertreter (DMV) Truppenübungsplatzkommandantur Grafenwöhr. In einem militärischen Zeremoniell wurde ihm das Kommando übertragen und der bisherige Kommandant Oberstleutnant Anton Kussinger in den Ruhestand verabschiedet.

Mit dem bayerischen Defiliermarsch eröffneten die Musiker des Luftwaffenmusikkorps Erfurt die Feier in der Stadthalle. Der Kaiserjäger- und Radetzky marsch galt dem Gast aus Österreich, Oberst der Miliz Elmar Rosenauer, der Sousa March den amerikanischen Militärs. Oberstleutnant Kussinger stellte bei der Begrüßung besonders den kommandierenden General des 7. US-Ausbildungskommandos, Brigadegeneral Antonio A. Aguto, Brigadegeneral Michael Matz vom Kommando Territoriale Aufgaben in Berlin heraus. Die politische Seite wurde von Landtagsabgeordneten Tobias Reiß und stellv. Landrat Albert Nickl vertreten. Gekommen waren auch die weiteren Kommandeure, Behördenvertreter, Bürgermeister der Anliegergemeinden sowie die Familien und Dienststellenangehörigen.

Oberstleutnant Anton Kussinger blendete in seiner Abschiedsrede auf die Veränderungen der Grafenwöhrer Bundeswehrdienststelle in den vergangenen Jahren zurück.

Der Kommandeur des Bereichs Truppenübungsplatzkommandantur SÜD, Oberstleutnant Uwe Weinrauter dankte dem scheidenden Kommandanten Kussinger. Mit militärischer Meldung und per Handschlag wurde das Kommando auf Oberstleutnant Florian Rommel übertragen. Oberstleutnant Weinrauter skizzierte den militärischen Werdegang des neuen Kommandanten. Der geborene Bamberger Florian Rommel trat 1988 in Volkach in die Bundeswehr ein, er ist verheiratet und hat einen Sohn. Stationen der militärischen Ausbildung waren die Technische Fachschule des Heeres in Aachen.



Oberstleutnant Florian Rommel ist der neue Kommandant des DMV/ Truppenübungsplatzkommandantur Grafenwöhr. Bürgermeister Edgar Knobloch überreichte bei der Begrüßung ein Stadtwappen.

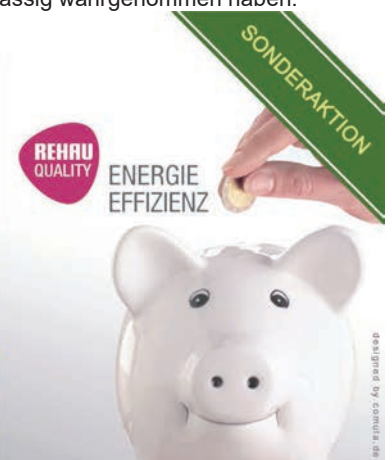
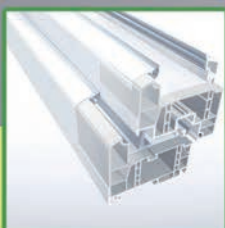
An der Bundeswehruniversität in Hamburg absolvierte es sein Studium in Maschinenbau mit dem Abschluss Diplom Ingenieur, Master of Science. 2003 folgte ein einjähriges Studium für Kampfmittelbeseitigung am Royal Military College in Shrivenham, England. Als Instandsetzungsoffizier wurde Florian Rommel bei verschiedenen Einheiten in den Standorten Stetten am Kalten Markt, Straßburg, Montabaur, Veitshöchheim, Hardheim und Volkach eingesetzt. Seine letzte Verwendung war als Munitonstechnischer Staboffizier und Referent für Panzerabwehrhandwaffen und Raketen beim Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr in Koblenz.

Bürgermeister Edgar Knobloch würdigte die kleine Dienststelle des DMV als bedeutende Interessenvertretung gegenüber den Amerikanern und als Ansprechpartner für die Stadt. Soldaten und zivile Mitarbeiter von deutscher und amerikanischer Seite auf dem Übungsplatz seinen ein enormer Wirtschaftsfaktor und würden zur Wertschöpfung in der Region beitragen. US-General Hertling prägte das Wort, dass Grafenwöhr ein Kronjuwel der US-Armee in Europa sei. Bürgermeister Knobloch ergänzte, dass die Zivilbeschäftigten und auch die Bundeswehr fleißig mit geschliffen haben um aus diesem Rohdiamanten ein Juwel zu machen. Edgar Knobloch legte dem neuen Kommandanten die Vorzüge der flächenmäßig zweitgrößten Stadt in Bayern ans Herz und lud Oberstleutnant Rommel auch zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen ein, die Anton Kussinger und seine Frau Rosemarie stets gerne und zuverlässig wahrgenommen haben.

tende Interessenvertretung gegenüber den Amerikanern und als Ansprechpartner für die Stadt. Soldaten und zivile Mitarbeiter von deutscher und amerikanischer Seite auf dem Übungsplatz seinen ein enormer Wirtschaftsfaktor und würden zur Wertschöpfung in der Region beitragen. US-General Hertling prägte das Wort, dass Grafenwöhr ein Kronjuwel der US-Armee in Europa sei. Bürgermeister Knobloch ergänzte, dass die Zivilbeschäftigten und auch die Bundeswehr fleißig mit geschliffen haben um aus diesem Rohdiamanten ein Juwel zu machen. Edgar Knobloch legte dem neuen Kommandanten die Vorzüge der flächenmäßig zweitgrößten Stadt in Bayern ans Herz und lud Oberstleutnant Rommel auch zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen ein, die Anton Kussinger und seine Frau Rosemarie stets gerne und zuverlässig wahrgenommen haben.



Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz



Besuchen Sie unsere Ausstellung



Beginn neuer Kurse im Herbst 2016:

Yoga

Yoga für Anfänger und Einsteiger

Ab Mittwoch, 21.09.2016 von 18:15-19:45 Uhr mit Stefan Doleschal - Yogalehrer (BYV)

Anmeldung unter: stefan@doleschals.de

Yoga für bereits Übende

Ab Mittwoch, 21.09.2016 von 20:00-21:30 Uhr mit Stefan Doleschal – Yogalehrer (BYV)

Anmeldung unter: stefan@doleschals.de

Yoga der Achtsamkeit

Ab Dienstag, 20.09.2016 um 17.45-19.00 Uhr und 19.00 – 20.15 Uhr mit Übungsleiterin Erika Meiler.

Anmeldung unter: erika.meiler@freenet.de oder 09641-8614

Alle Kurse finden im Sportpark Grafenwöhr, Am Waldbad 4, 92655 Grafenwöhr statt.

Mitzubringen sind bei den Kursen:

- Kissen
- Decke
- evtl. Matte
- warme Socken
- bequeme Kleidung

Kursgebühr: bei Stefan Doleschal (= 10 x 1,5 h) 30,00 Euro für Mitglieder, 60,00 Euro für Nichtmitglieder bei Erika Meiler (=10 x 1,15 h) 20,00 Euro für Mitglieder, 40,00 Euro für Nichtmitglieder zahlbar vor Ort.



Stadtverband Grafenwöhr

Gedenkfeier zum „Tag der Heimat“ am Sonntag, 11. 09.2016

Die momentane Flüchtlingswelle zeigt, wie wichtig es ist eine Heimat zu haben. Daher gedenken die Stadt und der Stadtverband gemeinsam mit den Landsmannschaften am Sonntag, 11. September 2016 den Opfern der Flucht und Vertreibung.

Wir bitten daher die Vertreter der Stadt, alle Vereine und Verbände mit ihren Fahnenabordnungen, sowie die Landsleute der Schlesischen und Sudetendeutschen Landsmannschaften an dieser Gedenkfeier teilzunehmen.

Aufstellung zum Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Stadthalle. Um 10:30 Uhr wird der Gedenkgottesdienst in der Friedenskirche gefeiert.

Anschließend Schweigemarsch zum Gedenkstein vor dem Friedhof. Die Feier am Gedenkstein wird vom Männergesangverein Grafenwöhr mit gemischtem Chor und den Trommlern des Spielmannzuges umrahmt.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Edgar Knobloch
1. Bürgermeister

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender



Sitzung der CSU

Die Stadtratsfraktion, Vorstandschaft der CSU und interessierte Mitglieder von CSU, FU und JU sind am Mittwoch, den 21. September 2016 um 19 Uhr zur Sitzung eingeladen. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Tagesordnungspunkte sind die Berichte des Bürgermeisters und der Stadtratsfraktion, sowie die Vorbereitung der Zoiglkirwa und Organisatorisches.

Kleinanzeigen

Suche und Biete

FAHRGEMEINSCHAFT NACH AMBERG, Mo - Fr ca. 7 - 17 Uhr (bin flexibel); täglich im Wechsel oder nach Absprache
Tel. 0151 252 913 35

Suche

2-3 Zimmer, Garage, in Grafenwöhr und Umgebung.
Tel. 0160 983 901 07

Zu vermieten

ab September Dachgeschosswohnung, 60m², in Grafenwöhr, 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Heizung, Kaltmiete 285,-€ Nebenkosten ca. 100,-€
Tel. 09641/911 32 oder 1418

AUTOERTL
GmbH

WARTUNG
REPARATUR
ERSATZTEILE
aller Marken

TEL 09641 413
HALLO@AUTO-ERTL.DE

Ristorante Luigi
Neue Amberger Str. 99
92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 485

Jeden Freitag PIZZATAG

1 kleine Pizza
+ 1 Getränk nach Wahl*
7,50 €
*Angebot gilt nur bei Verzehr im Lokal

Um Reservierung wird gebeten.

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

Fröhlich GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr, Di. nachm. geschlossen

Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen, die unsere liebe Verstorbene



Frau Anna Hutzler

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Kränze und Blumen gezeigt haben.

Besonderen Dank an das Pflegeheim St. Laurentius in Eschenbach und Frau Haupt für die Sterbebegleitung

In stiller Trauer
Hutzler Günter, Nefte
mit Familie und Verwandten

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Sept. 2016
für Anzeigen 24. Sept. 2016

Nächster Erscheinungstag:

01. Oktober 2016



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Danksagung

Ein herzliches Danke sage ich auf diesem Wege an den Stadtpfarrer, Nachbarn und Bekannte, Studienkollegen, Mitschüler, Scheffler AG Herzogenaurach, Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen und alle Verwandten, die mir beim Heimgang meines lieben Sohnes

Reiner Streber

mit Wort und Schrift Trost gespendet haben.
Nochmals Danke!

In stiller Trauer
Gerda Streber, Mutter

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

September 2016

01 Do = B	17 Sa = B
02 Fr = C	18 So = C
03 Sa = D	19 Mo = E
04 So = E	20 Di = F
05 Mo = F	21 Mi = A
06 Di = A	22 Do = B
07 Mi = C	23 Fr = C
08 Do = D	24 Sa = D
09 Fr = E	25 So = F
10 Sa = F	26 Mo = A
11 So = A	27 Di = B
12 Mo = B	28 Mi = C
13 Di = D	29 Do = D
14 Mi = E	30 Fr = E
15 Do = F	
16 Fr = A	

Danksagung

Wir möchten allen Verwandten, Freunden und Bekannten danken, die uns auf dem letzten Weg meines Mannes, unseres Vaters und unseres Opas



Peter Paetzel

*11.02.58

† 05.07.16

begleitet haben.

Grafenwöhr im August 2016

Monika Paetzel
Bettina Paetzel
Anja Pfister mit Stefan
Enkelkinder Fabio,
Amberlee und Valentino



Sonderangebote

September 2016

vom 01.09. - 10.09.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Huft	1kg	3,90
Färsenroastbeef o.B.		
gut abgehangen	1kg	18,90
Zwiebling	100g	-,65
Puten-Gelbwurst *rein Pute*	100g	-,69
Weißwurst kesselfrisch		
Hausm. Stadtwurst im Ring	100g	-,79
NEU Rosmarinschinken		
heißgegart	100g	1,29
Rauchsalami	100g	1,89

Aus der Salat- & Käsetheke

Käse-Spaghetti-Salat		
hausgemacht	100g	-,69
Der scharfe Maxx		
60% Fett i. Tr.	100g	2,59

Aus dem SB-Regal

Bayrischer Leberkäse		
fein, HS: 400g	HS	1,79

vom 12.09. - 21.09.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Rinder-Wade m.B.		
für die kräftige Suppe	1kg	4,90
Schweine-Geschnetzeltes		
fix & fertig mariniert	1kg	6,50
Pizza-Leberkäse		
Römerbraten *rein Pute*	100g	-,69
Leberwurst fein im Naturdarm	100g	-,75
Debrecziner feurige Würstl	100g	-,79
Landsalami	100g	-,95
Schwarzwälder Schinken		
geräuchert	100g	2,19

Aus der Salat- & Käsetheke

Eiersalat		
hausgemacht	100g	-,69
Leerdammer		
45% Fett i. Tr.	100g	1,09

Aus dem SB-Regal

Bacon geräuchert		
dünn geschnitten, HS: 500g		
Ideal für amerikanisches Frühstück	HS	3,39

vom 22.09. - 01.10.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kamm o.B.	1kg	4,50
Rinder-Brust o.B. (Krenfleisch)	1kg	6,90
Bockwurst zum wärmen		
Pfälzer Leberwurst	100g	-,69
Puten-Aufschnitt		
vielfach sortiert *rein Pute*	100g	-,75
Salami-Aufschnitt hausgemacht	100g	-,99
Wacholderschinken		
gekocht hell & dunkel	100g	1,09
Kümmelbauch gebraten	100g	1,29

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat		
hausgemacht	100g	-,69
Edamer		
light 48% Fett i. Tr.	100g	-,85

Aus dem SB-Regal

Fränkische Rostbratwürstchen		
Beutel: 250g (10x25g)	Btl.	1,99

Super-Sonderaktion: Leberkäse-Ecken aus täglich frischer Produktion nur 2,20 €/kg

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de. Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr. Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für September 2016

- 10.09. IG Spielplatz Bahnhofsiedlung - **Bahnhofsiedler gehen auf Entdeckungstour**
- 10.09. JU Grafenwöhr - **Kindermalaktion**
- 11.09. Stadt Grafenwöhr und Stadtverband - **Tag der Heimat**
- 14.09. Kath. Frauenbund - **Seniorenfahrt nach Erfurt**
- 14.09. FU-Ortsverband - **Musikalisches Kaffeekränzchen im BRK Heim Gmünd**
- 14.09. Heimatverein - **Truppenübungsplatzfahrt**
- 17.09. SV TUS/DJK - **Sportlerkirwa**
- 17.09. Kath. und Evang. Pfarrgemeinde - **Gottesdienst zum Schöpfungstag**
- 20.09. Kath. Frauenbund - **Herbstküche - Kräuterküche mit Regina Herrmann**
- 21.09. Klingende Töne e.V. - **Generalversammlung um 19 Uhr**
- 23.09. Stadtbücherei und Heimatverein - **Konzert im Innenhof des Museums mit Markus Rill**
- 24.09. Kolpingsfamilie - **Kartoffelernte in Gössenreuth**
- 24.09. Sin falta - **Jugendgottesdienst**
- 27.09. Evang. Kirchengemeinde und MGH - **Ausflug Seniorendienstagsclub**
- 29.09. Kath. Frauenbund - **Erste Hilfe für Kinder**

Voranzeige:

- 07.-09.10. und 14.10. Kath. Theatergruppe - **Krimidinner mit 4 Gänge Menü „Verliebt, Verlobt, (V)ermordet“**
- 04.11. Stadtverband - **60 Jahre Stadtverband und Stadtanzeiger**

Nutzen Sie dieses Angebot, nachdem Sie wohl erholt aus dem Urlaub zurückgekehrt sind.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender